

Bilder zur Mikroskopie der Pilze (5) : die Stielbasidien des Steinpilzes = Dans l'intimité microscopique des champignons (5) : les basides du pied du cèpe de Bordeaux

Autor(en): **Clémentçon, Heinz**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **80 (2002)**

Heft 4

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-936065>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bilder zur Mikroskopie der Pilze (5) Dans l'intimité microscopique des champignons (5)

Heinz Cléménçon

Chemin du Milieu 10, CH-1052 Le Mont-sur-Lausanne,
E-Mail: Heinz.Clemencon@bluewin.ch

Die Stielbasidien des Steinpilzes

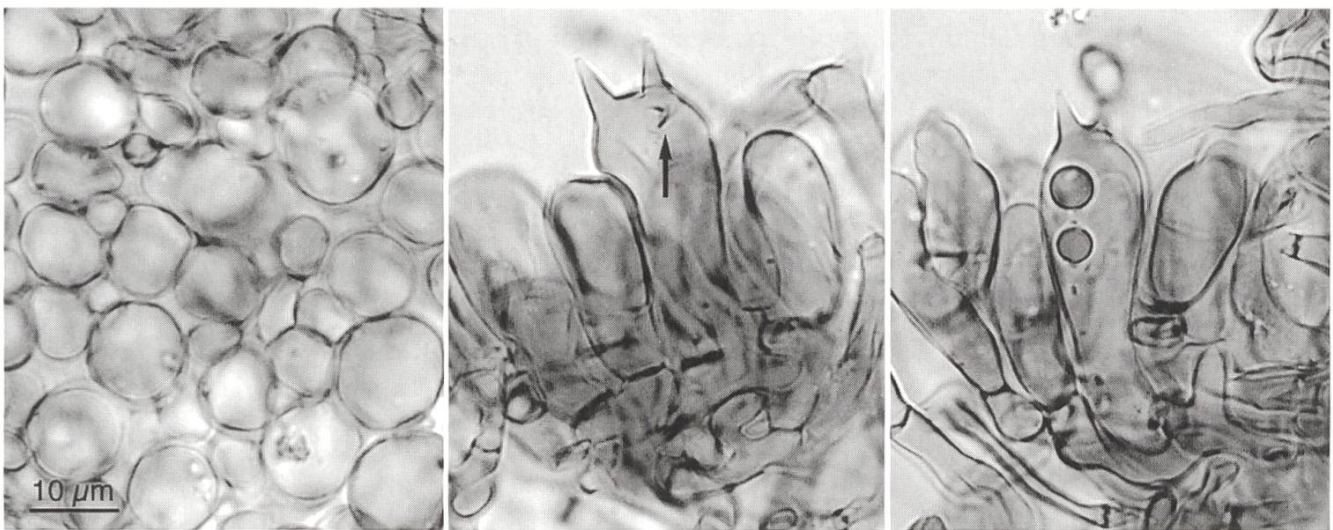
Was man wissen muss: Blätterpilze machen ihre Basidien und Sporen auf den Lamellen, Röhrlinge machen sie in den Röhren. Das weiss jeder Pilzfreund, doch vielen ist unbekannt, dass die meisten Röhrlinge auch auf dem Stiel Basidien und Sporen bilden. Das weisse Stielnetz des Steinpilzes besteht aus einem solchen Stielhymenium.

Die meisten Basidien des Steinpilzes, nicht nur die Stielbasidien, sind dreisporig; eine bekannte Tatsache, die aber vielen Pilzfreunden nicht bewusst ist.

Was man sieht: Das linke Bild zeigt das Stielhymenium in Aufsicht; die beiden andern Bilder zeigen Basidien in Seitenansicht. Im mittleren Bild ist das dritte Sterigma mit einem Pfeil markiert. Die Sterigmenspitzen sind blasser gefärbt, weil da die Aussenschicht der Basidienwand fehlt. Das ist bei allen Basidien so.

Wie es gemacht wurde: Ein wenig Stielnetz wurde mit einer Rasierklinge abgehoben und in SDS-Kongorot zwischen Objektträger und Deckglas gequetscht.

Text und Fotos: H. Cléménçon.



Les basides du pied du Cèpe de Bordeaux

Ce que l'on doit savoir: Les champignons à lamelles produisent leurs basides et leurs spores sur les lames, les champignons à tubes les fabriquent à l'intérieur des tubes. Ceci, chaque mycologue le sait. Ce qui est ignoré de beaucoup, c'est que la plupart des Bolets produisent également des basides et des spores sur leur stipe. Le réseau blanc des bolets est constitué d'un tel hyménium sur le pied. La plupart des basides du Cèpe de Bordeaux, non seulement leurs basides du stipe, sont trisporigues; une constatation connue, mais souvent ignorée de beaucoup d'amateurs de champignons.

Ce que l'on voit: L'image de gauche permet d'observer l'hyménium du stipe; les deux autres illustrations montrent les basides en vue latérale. L'image du centre met en lumière le troisième stérigmate à l'aide d'une flèche. Les sommets des stérigmates sont un peu décolorés, car la couche extérieure de la paroi de la baside manque. Ce qui est ainsi pour toutes les basides.

Comment cela a-t-il été fait: Un fragment du réseau basal a été prélevé avec une lame de rasoir, coloré au rouge congo SDS et écrasé entre le porte-objet et le couvre-objet.

(Traduction: J.-J. Roth)